

CALL FOR PAPERS

Marokko-Deutschland: 50 Jahre Migration und Integration

2013 jährt sich zum 50. Mal der Tag an dem Tausensende von marokkanischstämmigen Gastarbeitern im Rahmen des Gastarbeiteranwerbevertrags nach Deutschland einwanderten. Ein halbes Jahrhundert ist nun fast vergangen, heute leben etwa 180.000 Menschen marokkanischer Herkunft in Deutschland. Die meisten von ihnen leben in Nordrhein-Westfalen und in Hessen. Vom ungelerten Arbeiter bis zum Professor finden sich in allen sozialen Schichten Menschen mit einem marokkanischen Migrationshintergrund.

Bisher spielten die Marokkostämmigen als Forschungsgegenstand kaum eine Rolle für die Migrationsforschung in Deutschland. Nach 50 Jahren bietet sich die Gelegenheit zu fragen, wie die Migration und Integration von Marokkanischstämmigen verlaufen ist, Entwicklungen innerhalb der marokkostämmigen Community zu beleuchten, etwaige Unterschiede und Besonderheiten im Vergleich mit anderen Migrantengruppen zu bestimmen sowie neuen wissenschaftlichen Fragen am Beispiel von Marokkostämmigen nachzugehen.

Anlässlich des 50. Jahrestages bereitet das Deutsch-Marokkanische Kompetenznetzwerk (DMK) zusammen mit dem Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) deshalb die Herausgabe eines Sammelbands zur deutsch-marokkanischen Migrations- und Integrationsgeschichte vor. Ziel ist die interdisziplinäre Zusammenführung und Weiterentwicklung verschiedener aktueller Forschungen zu marokkanisch-deutschen Migrations- und Integrationsbeziehungen. Wissenschaftler aller Disziplinen sind herzlich eingeladen, einen Beitragsvorschlag einzureichen. Erwünscht sind insbesondere Beiträge, die sich mit folgenden Themenbereichen auseinandersetzen:

1. Migrationsgeschichte
2. Sprache in der Migration
3. Sozialstrukturelle Integration und gesellschaftliche Partizipation
4. Schulische und berufliche Ausbildungswege
5. Familie und Sozialisation
6. Institutionelle Niederlassungsformen (als Beispiele sind genannt: Vereine, Unternehmen etc.)
7. Religiöses Leben von Marokkostämmigen in Deutschland
8. Transnationales Engagement und Folgen der Migration für Marokko
9. Energiewirtschaft
10. Vergleichende Studien zur Migration und Integration von Migranten marokkanischer Herkunft in verschiedenen Ländern der Welt

Weitere Themenbereiche sind möglich.



Anmeldeschluss:

Alle Interessierte bitten wir, Ihre Beitragsvorschläge bis zum 30.03.2012 an folgende Emailadresse zu senden: khatima.bouras@ruhr-uni-bochum.de.

Orientieren Sie sich bitte bei der Abfassung des Beitragsvorschlags an den Vorgaben, die am Ende dieses Dokuments zu finden sind.

Verfahren:

Innerhalb von 4 Wochen erhalten alle Teilnehmer eine Rückmeldung zu Ihrem Beitragsvorschlag. Bei Annahme des Beitragsvorschlags für den Sammelband haben die Autoren sechs Monate Zeit, ihren Beitrag zu verfassen.

Ansprechpartner:

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit an Herrn Rahim Hajji (Email: rahimhajji@hotmail.com) wenden.

Mitglieder des redaktionellen Beirats:

Dr. Khatima Bouras-Ostmann

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ruhr-Universität Bochum

Mail: khatima.bouras@ruhr-uni-bochum.de

Telefon: 0170-5643768

Dr. Rahim Hajji

Mitglied des Deutsch-Marokkanischen Kompetenznetzwerks (DMK)

Mail: rahimhajji@hotmail.com

Telefon: 0179-7359971

Dr. Soraya Mokat

Vorsitzende des Deutsch-Marokkanischen Kompetenznetzwerks (DMK)

Mail: sorayamokat@yahoo.de

Telefon: 0176-52545005

Prof. Dr. Andreas Pott

Direktor des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien

Mail: andreas.pott@uos.de

Telefon: 0541-969-4890



Beitragsvorschlag für den Jubiläumsband Marokko-Deutschland: 50 Jahre Migration und Integration

Autor:

Titel des Beitrags:

Beschreibung des Beitrags:

[Forschungsfragen, Arbeitshypothesen, Methoden, Ergebnisse, max. 500 Wörter]

Kontaktdaten:

[Institution, Emailadresse]

